

Natura 2000-Managementplan 8023-341 „Feuchtgebiete um Altshausen“ und 8123-441 „Blitzenreuter Seenplatte“



Erhaltungsmaßnahmen

| | | |
|--|---|--|
| | H | Sicherung der hydrologischen Situation |
| | N | Sicherung der Nutzungs- und Strukturvielfalt |
| | P | Pufferstreifen einrichten |
| | L | Angepasste landwirtschaftliche Nutzung |

Maßnahmen in und an Gewässern

| | | |
|--|-----|--|
| | G1 | Sicherung naturnaher Stillgewässer mitsamt ihren Verlandungsbereichen |
| | G2 | Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen an Fließgewässern |
| | G3 | Fortführung der Gewässerrestaurierungsmaßnahmen |
| | KG1 | Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern für Amphibien |
| | KG2 | Freistellung und Entlandung von Kleingewässern für die Große Moosjungfer |
| | Q | Quellbereiche von der Waldbewirtschaftung ausnehmen |
| | B | Erhaltung und Förderung der Großmuschelbestände in den Lebensstätten des Bitterlings |

Sukzession zurückdrängen

| | | |
|--|-----|---|
| | SU1 | Gehölzsukzession zurücknehmen (Erstpflege) – kleinflächig |
| | SU2 | Gelegentliches Zurückdrängen von Gehölzsukzession durch Entbuschung oder Herbstmahd |
| | SU3 | Mahd alle 2 oder 3 Jahre ab Oktober mit Abräumen |
| | SU4 | Sicherung des Mosaiks aus Offen- und Gehölzlebensräumen durch gelegentliches Zurückdrängen von Gehölzsukzession |

Problemarten bekämpfen

| | | |
|--|----|--|
| | XN | Neophyten bekämpfen (Riesen-Goldrute, Indisches Springkraut, Riesen-Bärenklau) |
| | XS | Schilfbekämpfung auf Streuwiesen |

Aushagerung eutrophierter Flächen

| | | |
|--|----|--------------------------------|
| | A1 | vorübergehend zweischürig |
| | A2 | vorübergehend dreischürig |
| | AL | vorübergehend frühe Streammahd |

Jährliche Streammahd (z. T. auch zweischürige Nutzung) mit Abräumen, Verzicht auf Düngung

| | | |
|--|----|--|
| | E1 | Anfang September (bei Bedarf auch schon früher) |
| | E2 | ab Mitte September mit Wechselbrachteanteil |
| | EM | frühestens ab September (siehe Text) |
| | EL | ab Oktober |
| | EV | i. d. R. im Herbst; alternativ: angepasste Beweidung |

Zweischürige Nutzung von FFH-Mähwiesen mit Abräumen

| | | |
|--|-----|--|
| | Z1 | Verzicht auf Düngung |
| | Z2 | Erhaltungsdüngung |
| | ZM1 | Mahdruhe von Ende Mai bis Anfang September; Verzicht auf Düngung |

Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen

| | | |
|--|-----|--|
| | YZ | gemäß Maßnahme Z1 |
| | YZM | gemäß Maßnahme ZM1 |
| | YW | Wiederbegründung von Extensivgrünland (siehe Text) |

Spezielle Schutzmaßnahmen im Offenland

| | | |
|--|----|--|
| | GG | Sicherung der extensiven Grünlandnutzung in Gewässereinzugsgebieten |
| | SO | Sicherung und Pflege von Streuobstbeständen |
| | M | Monitoring: Pflegebedürftigkeit beobachten (Lebensstätte Sumpf-Glanzkräut) |

Maßnahmen im Wald und für sonstige Gehölzbestände

| | | |
|--|-----|---|
| | W1 | Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft |
| | W2 | Pflege linearer bzw. kleinflächiger Gehölzbestände |
| | W3 | Sicherung der Gehölzbestände |
| | WS1 | Unbegrenzte Sukzession im Banwald (mitsamt nicht nutzungsgeprägten offenen Moorflächen) |
| | WS2 | Zur Zeit keine Maßnahmen im Wald, Entwicklung beobachten |
| | WL1 | Auflichtung von Frauenschuh-Standorten |
| | WL2 | Sicherung lichter Waldbestände für den Raubwürger |
| | WN | Sicherung von Nadelholzanteilen für das Grüne Koboldmoos |
| | BM | Fortführung des Bibermanagements |
| | VB | Verbesserung der Biotopverbundfunktion (Kleine Flussmuschel, Kammolch, Gelbbauchunke) |

Bereiche besonderer Empfindlichkeit

| | |
|--|--|
| | Wuchsorte der Wurzelnden Simse (<i>Scirpus radicans</i>) am Häcklerweiher; Schonung bei Gewässerrestaurierungsmaßnahmen |
| | Wuchsort der Strauch-Birke (<i>Betula humilis</i>) am Vorse: besonders behutsame Entbuschung |
| | Nordrand des Oberholzes; Schließung von Gräben im Wald (Maßnahme h) nur, wenn der Wasserhaushalt der weiter unten liegenden Kalktuffquelle [7220'] dadurch nicht beeinträchtigt wird |

Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen in und an größeren Gewässern

| | | |
|--|----|---|
| | v | Entwicklung von Verlandungszonen |
| | d | Verbesserung der Durchgängigkeit und Gewässerstruktur an der Booser Ach und am Mühlbach |
| | ug | Entwicklung eines naturnahen Ufergehölzsaumes für die Kleine Flussmuschel |

Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern

| | | |
|--|-----|---|
| | kg3 | Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern für Amphibien – Suchräume für die Anlage weiterer Kleingewässer |
| | kg4 | Entwicklung von Fortpflanzungsgewässern für die Große Moosjungfer |
| | g4 | Weitere Verringerung der Nährstoffeinträge in den Königsgesee |

Sukzession zurückdrängen

| | | |
|--|-----|---|
| | su5 | Gehölzsukzession zurücknehmen (Erstpflege) |
| | su6 | Moore offenhalten (gelegentliche Entbuschung) |
| | xr | Ausbildung dichter Gehölzriegel verhindern (Offenlandverbund) |

Aushagerung eutrophierter Flächen

| | | |
|--|----|------------------------------|
| | a3 | vorübergehend zweischürig |
| | a4 | vorübergehend dreischürig |
| | e3 | Streammahd gemäß Maßnahme E1 |

Zweischürige Nutzung von FFH-Mähwiesen mit Abräumen, keine Düngung

| | | |
|--|-----|--------------------|
| | z3 | gemäß Maßnahme Z1 |
| | zm2 | gemäß Maßnahme ZM1 |

Entwicklung von Extensiv- und Nassgrünland

| | | |
|--|----|--|
| | ee | Entwicklung von Extensivgrünland |
| | en | Entwicklung von Nass- und Feuchtwiesen/-weiden |

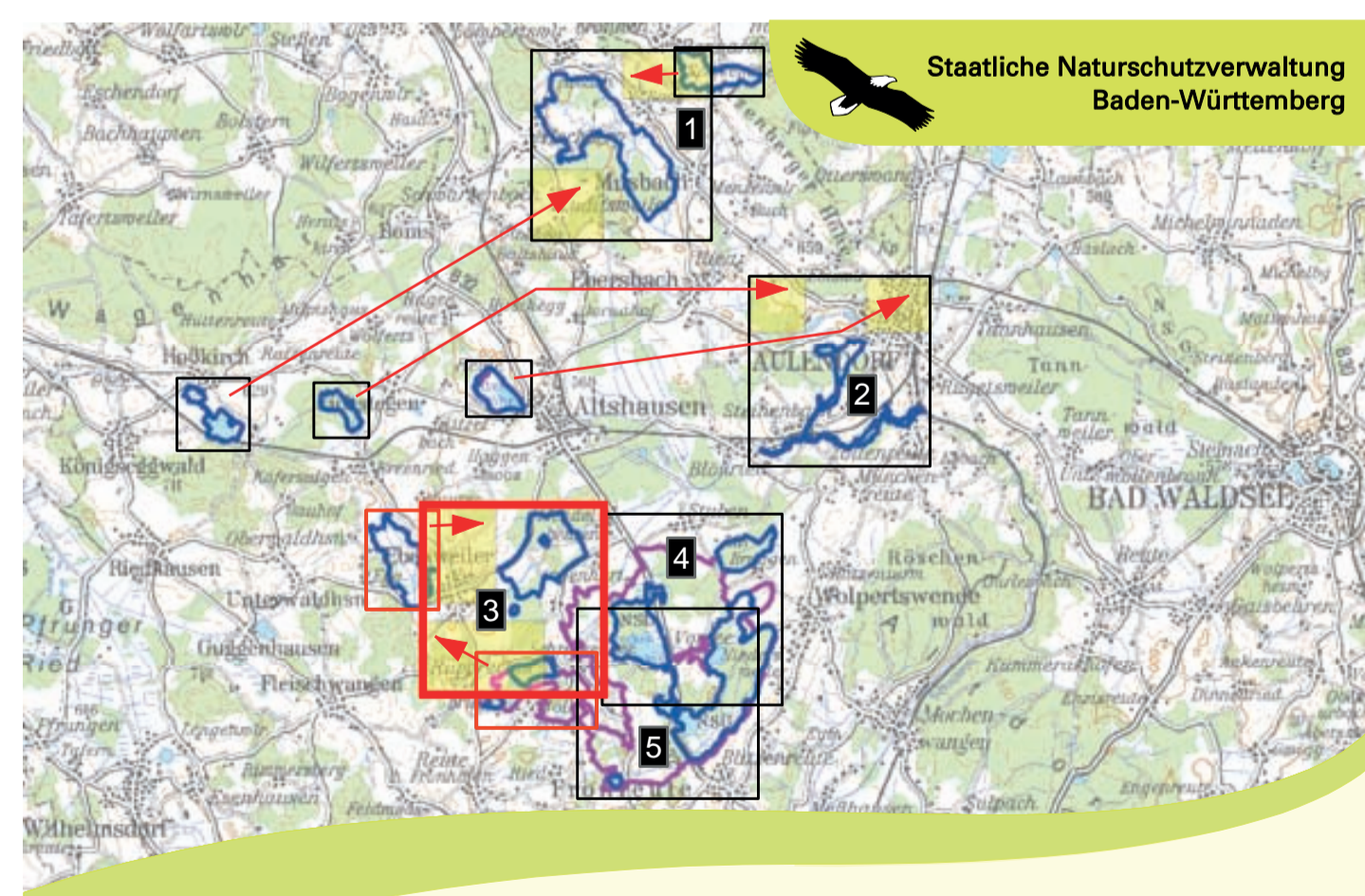
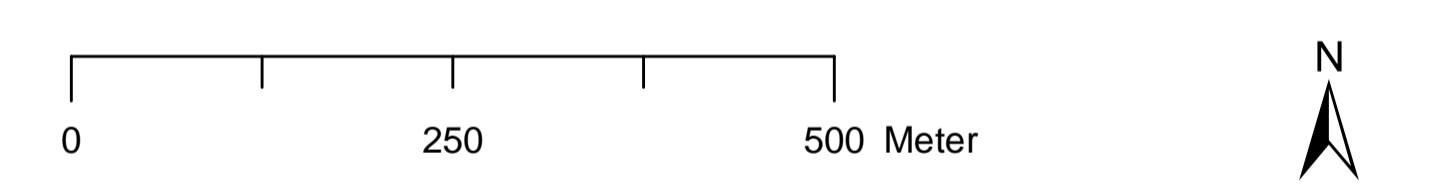
Maßnahmen im Wald

| | | |
|--|----|---|
| | w4 | Förderung von Habitatstrukturen im Wald |
| | w5 | Förderung der naturnahen Waldwirtschaft |
| | gw | Schließung von Gräben im Wald |

Sonstige Informationen

-
-
-

Neben den hier vorgeschlagenen Maßnahmen sind zur Berücksichtigung der besonderen Belange von Arten des Artenschutzprogramms häufig **individuelle Maßnahmen** nötig. Zum Erhalt der Populationen sind nicht immer die gleichen (Standard-)Maßnahmen durchzuführen, die Maßnahmen orientieren sich vielmehr am jeweiligen Zustand der Populationen sowie deren Umfeld. Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen. Diese speziellen Artenschutzmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Lebensraumtypen 6410, 7110*, 7120, 7140, 7150, 7230, 91D0* und 9410.



Managementplan für das FFH-Gebiet 8023-341 „Feuchtgebiete um Altshausen“ und das Vogelschutzgebiet 8123-441 „Blitzenreuter Seenplatte“

Karte 3 Maßnahmen
Teilkarte 3

Bearbeitung: PAN GmbH, München
 Gezeichnet: Dr. Katharina Stockl, Jörg Tschiche
 Gefertigt: Juni 2020
 Stand der Kartierung: September 2018
 Maßstab: 1:5.000